

**AUGUST
SEPTEMBER 2019**



GEMEINDEBLATT

Aus dem Inhalt:

Mitarbeiterausflug
und Sommerfest
Seite 4-5

Gospelprojekt
Seite 7

Ehrenamt
Seite 8

Aus dem Kirchvorstand
Seite 9

Tipp vom Büchertisch
Seite 10

Gottesdienste
Seite 12-15

Besondere Veranstaltungen
Seite 11, 16-20

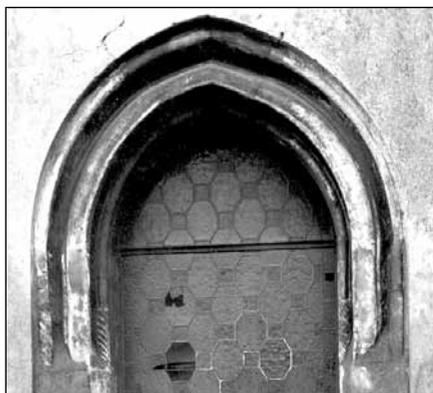
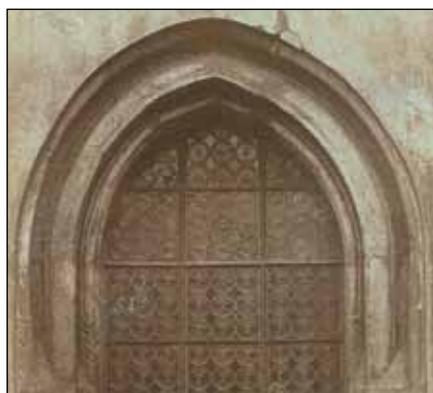
Foto: Die spätgotische
Pforte an der Westseite der
Auferstehungskirche



Die Pforte, die keine (mehr) ist

An der Westseite der Auferstehungskirche, am Fuß des Turmes, befindet sich eines der ältesten Zeugnisse eines Kirchenbaus in Plauen bei Dresden. Ein spätgotisches Gewände umrahmt den uralten, jetzt zugemauerten Eingang in die alte Dorfkirche. „Wie viele Menschengeschlechter sind unter diesem kleinen unscheinbaren Steinbogen ... in unsere Kirche eingetreten“ schreibt mit etwas Wehmut A. Jädicke kurz vor dem Umbau 1900. Zu diesem Zeitpunkt war die Pforte schon zum Fenster umgestaltet, der Kircheneingang an der Nordseite neu angelegt worden.

Im Sommer 1901 wurde der Turm der alten Dorfkirche abgetragen, aber glücklicherweise nur bis zur Höhe der Orgelempore. Dadurch blieb die Pforte aus dem 15. Jh. erhalten. Den überlieferten Zeichnungen nach zu urteilen, war sie mit einer einfachen Holztür versehen. Bei der Innenrenovierung der Kirche 1878 wurde der Eingang im unteren Drittel vermauert und oben ein Fenster eingesetzt. Dieses musste offenbar mehrfach repariert oder ersetzt werden; Aufnahmen um 1900 zeigen zunächst Butzenscheiben, später eine Verglasung mit 8- und 4-eckigen Scheiben und schließlich einfache Rechteckscheiben. 2011 wurde das Gewände restauriert und die Pforte komplett mit einer Mauer verschlossen.



Die spätgotische Pforte 1840 (oben, Zeichnung von Ludwig Richter), um 1900 (Mitte) und in einem unbekanntem Jahr (unten)

Text: Chr. Pollmer; Bilder: Archiv



das Himmelreich ist nahe!
Die Sonne scheint. Das Firmament ist blau. Vögel singen. Bäume werfen aus dem satten Grün ihrer Blätter einen kühlenden Schatten – in dem ich sitze und ein Buch lese oder träume. Was will ich mehr?

Jesus sagt: Geht und verkündet ... (Matthäus 10, 7)

Nicht: Gehe in dich! Erforsche die dunkle Seite deines Wesens! Bekenne dich schuldig! Beuge deine Knie und bitte um Gnade oder Vergebung ...

Nein! ... verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Ist es wirklich so schwierig, einfach von schönen Erlebnissen zu sprechen? Wollen wir dies alles nicht hören? Können wir das Glück der anderen nicht ertragen? Ist es nicht zu glauben: Das Himmelreich (hier auf Erden) ist nahe ...?

In Zeitungen, TV-Nachrichten oder Internet-News wird oft zuerst die Katastrophe gemeldet, als glaubten die „Macher“, wir, die Abonnenten, verlören ansonsten unser Interesse. Selbst wenn wir Nachrichten aus der Nachbarschaft verbreiten, heißt es nicht: Hast du gehört, A hat in seinem Garten einen Baum gepflanzt. Sondern eher: Hast du schon gehört, A ist seine Frau weggelaufen ...

Jesus hat ein anderes Menschenbild, er sagt: Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe – als hungerten wir gerade danach.

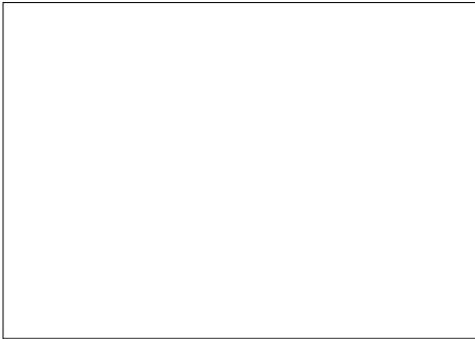
In der Bibel heißt es: Blinde sehen. Lahme gehen. Taube hören ... Der Titel eines Filmes über die Verfolgung im 3. Reich lautet: „Das Leben ist schön!“ (und das ist, glaube ich, nicht sarkastisch gemeint). Sondern es ist ein: Trotz alledem! Es lohnt, die Augen zu öffnen. Den Hintern zu heben. Die Ohren zu spitzen.

Im August beenden viele ihren Urlaub, kehren an ihren Arbeitsplatz zurück. Das ist ein guter Moment, Mut zu fassen und vom Himmelreich (z. B. des eigenen Urlaubs) zu erzählen: Von der Wanderung durch die Berge, die Sie an Ihre Grenzen führte und darüber hinaus ... Von den Bootsfahrten auf Flüssen, Seen und Meeren, auf denen Sie sich trotz der Wellen getragen fühlten ... Von der Gastfreundschaft in der Fremde, wo Sie willkommen waren und trotz ihrer Vorbehalte verstanden wurden ... Von den ruhigen Stunden im heimischen Garten, in denen Sie wieder zu sich selber fanden ... Erzählen Sie! Bezeugen Sie: „Das Himmelreich ist nahe! Es ist mitten unter uns. Ich habe es erfahren ...“

Uwe Claus



Mitarbeiterausflug ins Pillnitzer Bergland

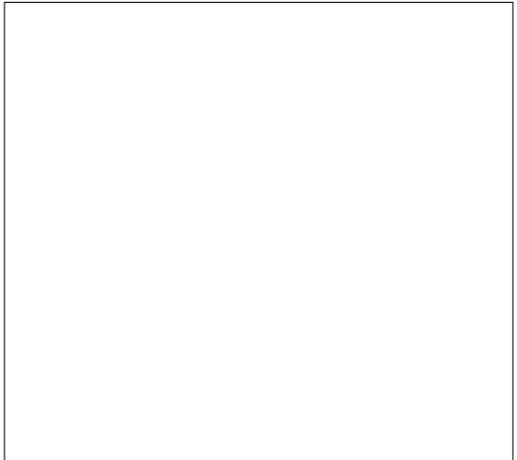
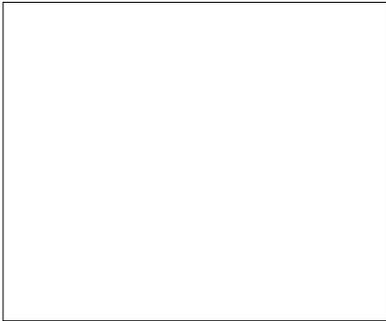


*Hurra! Es geht zum
Mitarbeiterausflug!*



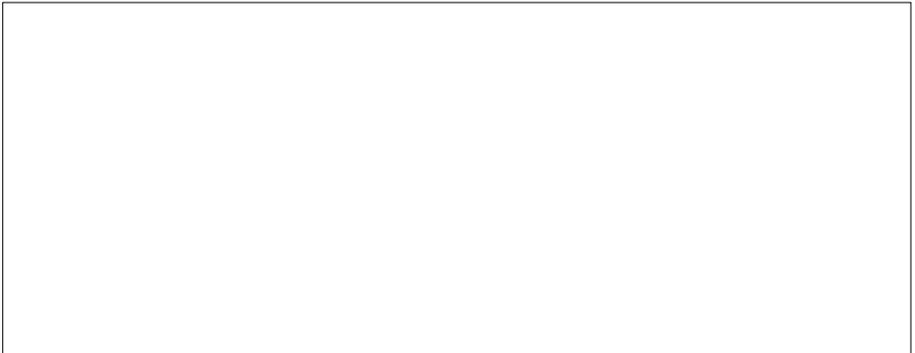
*Es gibt viel zu
sehen an einem so
sonnigen Tag.*

*Wer hat nur den Weg gewählt? Immer
bergauf, das ist ja schlimmer als arbeiten.*



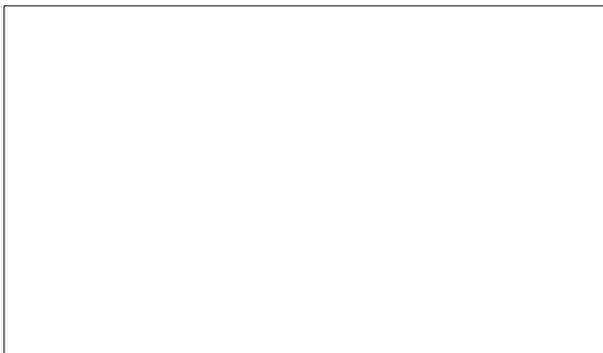
*Die Tour-Leitung
plant unsere
Route, aber nicht
jeder Weg führt
zum Ziel.*

Text und Fotos: U. Claus

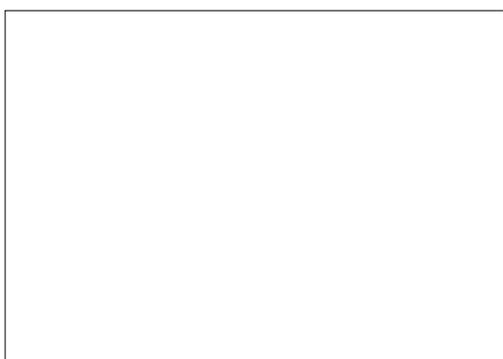


Zum Schluss werden wir für unsere Mühe mit einer schönen Aussicht belohnt.

Impressionen vom Sommerfest der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde



Nach der Andacht, die von den Konfirmanden gestaltet wurde, gab es eine große Kaffeerunde auf der neuen Terrasse im Pfarrgarten. Ein großes Dankeschön an alle Helfer für Zeltaufbau, Kuchenbacken und die vielen anderen Vorbereitungen im Hintergrund. Nach dem Kaffeetrinken war die Festgemeinde zum Volksliedersingen bei flotter Gitarrenmusik eingeladen.



Beim Basteln von Handschmeichlern waren Geduld und geschickte Hände gefragt.

Das Märchenspiel durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Rotkäppchen begegnete übrigens nicht nur dem bösen Wolf, sondern auch Prinz Charming und Hänsel und Gretel.

Text: A. Jaschinski, Fotos: J. Zessin und Dr. J. Jaschinski

Christi Himmelfahrt in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde

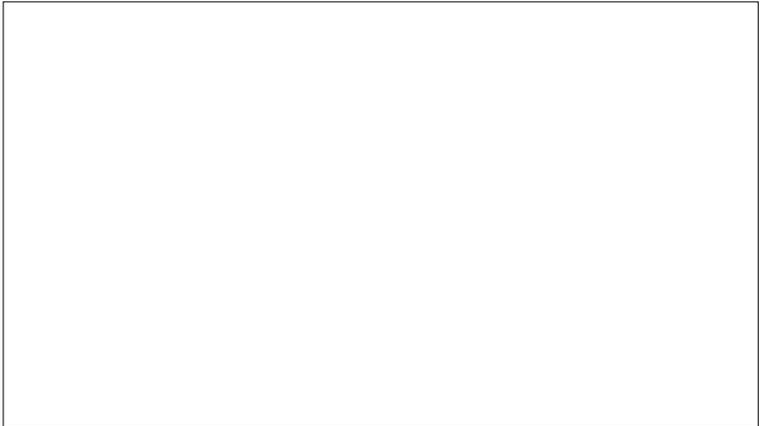
Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und Würstchen in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde: eine schöne Tradition. Auch dieses Jahr war der Posaunenchor wieder mit dabei. Vielen Dank für die musikalische Umrahmung und die munteren Volksweisen zum Mitsingen. In der Andacht wurde es beeindruckend – Pfarrer Dr. Rabe erklärte uns nicht nur, warum wir Himmelfahrt feiern,

sondern auch noch die Relativitätstheorie. Ich gebe zu, dass ich sie immer noch nicht so ganz verstanden habe.

Am Feuer wurden dann die verschiedenen Knüppelkuchenteige erprobt, während die Würstchen überwiegend vom Grill kamen – geschmeckt hat's auf jeden Fall.

Text und Fotos: Dr. J. Jaschinski

Die Schattenplätze reichten fast für alle



Beim Knüppelkuchenbacken war Geduld gefragt

Wir sind hier um den Herren zu preisen!

Gospelprojekt im Juni 2019 - Celebrate!

Schon im Winter fragte uns Kantor Sandro Weigert, ob wir im Juni den Chor für eine Weile übernehmen könnten, da er längere Zeit auf Reisen ist. Nach einiger Überlegung stand fest: Ja, wenn wir das machen, dann machen wir Gospel!

Es gibt sicher viel zum Projekt zu sagen, aber wir wollen es kurz halten und einfach Danke sagen:

DANKE an alle Sänger für eure Offenheit und Mitmach-Bereitschaft! DANKE an die Band für ihren

unglaublichen Groove! DANKE an alle, die uns bei organisatorischen Dingen unterstützt haben! DANKE an Sandro für die Freiheit, dass wir unsere Ideen ausprobieren konnten! DANKE an Gott, dass er diesem Projekt so einen Segen hat zukommen lassen!

Unsere Herzen sind voll Freude und die Ohrwürmer tragen uns noch jetzt durch den Alltag. Halleluja!

Text: C. Hubricht und F. Fischer

Foto: O. Seifert

Stimmen aus dem Chor:

„Gospelprojekt - tolle Sache! Aber auswendig singen - eine echte Herausforderung! ... Was für ein lebendiger Chor! Schön, dabei zu sein.“

J. Rudl

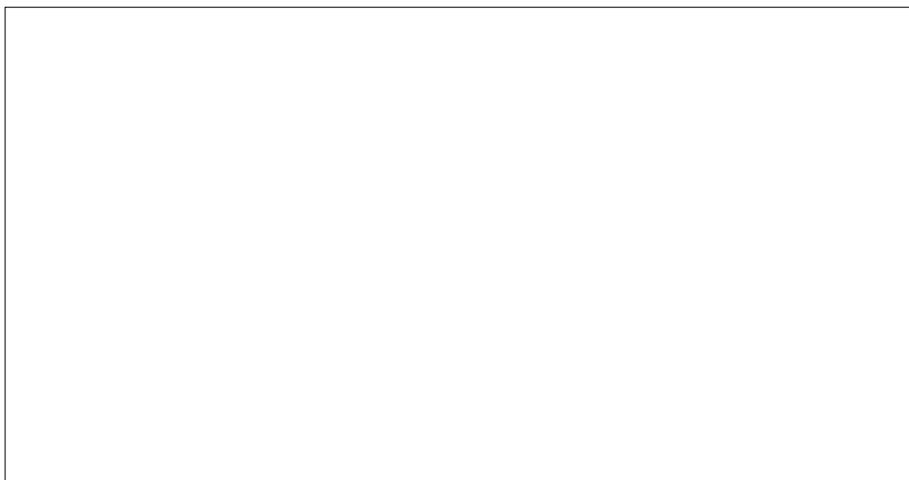
„Es hat Spaß gemacht. Fanny und die Band haben die Kantorei mit

sonst „klassischem Liedgut“ richtig in Schwung gebracht. Vielen Dank!“

M. May

„... Es war eine sehr schöne Stimmung im Chor und man spürte: Wir singen dem Herrn! ...“

C. Dumke



Das Ehrenamt als Webmaster der Auferstehungskirchengemeinde

Gerade komme ich von der Kirchenvorstandssitzung nach Hause (Ehrenamt), schnell müssen noch einige Dinge für ein Konzert übermorgen organisiert werden (Ehrenamt), ach ja, und das nächste E-Gedächtnis soll auch noch verschickt werden (Ehrenamt).

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer würde nicht viel laufen. Aber auch Ehrenamtler müssen ab und zu mal einem Broterwerb nachgehen. Das alles schafft man nur, wenn man die vielen Aufgaben wirklich als Ehre begreift. Mir jedenfalls geht es so.

Es ist mir immer wieder eine große Ehre, an Prozessen mitwirken zu dürfen, die ich persönlich für wichtig halte. Nur dann macht es Freude. Die Aufgabe als Webmaster unserer Gemeinde ist auf mehrere Schultern verteilt. Wir wechseln uns ab. Darum ist es wichtig, an den „Webmaster“ zu schreiben, wenn es etwas zur

Webseite mitzuteilen gibt. Nur dann ist es sicher, dass die Mitteilung auch ankommt und bearbeitet wird. (webmaster@auferstehungskirche-dresden.de)

Mit viel Liebe betreuen wir Webmaster auch das E-Gedächtnis. Dort kann man einfach seine E-Mail-Adresse eintragen und bekommt für die besonderen Termine eine Erinnerung.



Website der Auferstehungskirchengemeinde

Im Moment leisten wir diesen Service

für relativ wenige Nutzer. Es wäre eine schöne Wertschätzung für uns, wenn wir mit unserer Arbeit mehr Menschen erreichen könnten. Also: Probieren Sie es doch einfach mal aus.

Bitte e-Mail Adresse eingeben:

Es würde uns sehr freuen.

Reinhard Gütz

Strukturreform gestaltet sich schwierig für unsere Gemeinde

Die von der Landessynode beschlossene Strukturreform betrifft auch die Auferstehungskirchgemeinde unmittelbar. Kernpunkt der Reform ist die Bildung größerer Zusammenschlüsse von Gemeinden. Beim ursprünglich abgestimmten Vorhaben, einem Zusammengehen mit der Lukas-Gemeinde, entschied sich die Lukas-Gemeinde zu einem späten Zeitpunkt für eine andere Region.

Jetzt bilden die Gemeinden Auferstehung, Zion, Paul-Gerhardt, Frieden-und-Hoffnung (Löbtau) und Annen-Matthäus (Friedrichstadt) eine Region. In dieser Region soll nach dem Willen dieser Gemeinden

neben unserem Schwesterkirchverhältnis ein Kirchengemeindebund der beiden anderen Gemeinden entstehen. Wir sind der Auffassung, dass diese Strukturen für die Gemeindearbeit am praktikabelsten sind und die Vorgaben der Landessynode fast erfüllen. Diese Strukturvorschläge sind zur Genehmigung eingereicht worden.

Obwohl bisher keine Entscheidung zu diesem Antrag erfolgt ist, erreichen uns aus dem Regionalkirchenamt ablehnende Äußerungen. Der Kirchenvorstand hofft auf eine der Gemeindegarbeit dienliche Lösung.

Jens Grabowski

Dank der Auferstehungskirchgemeinde

Mitte des Jahres hat Frau Dorit Jakob aus sehr nachvollziehbaren persönlichen Gründen ihre Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand beendet.

15 Jahre lang war sie Mitglied in diesem wichtigen Leitungs- und Arbeitsgremium, wobei sie in ganz besonderer Weise konstruktive und sachkundige Leitung mit beherzter und engagierter Arbeit verbinden konnte. In ihrer einfühlsamen, integrierenden und immer auf Ausgleich bedachten Art hat sie es oft geschafft, unterschiedlichste Ideen,

Ansinnen und Menschen zusammenzuführen. Besonders der Ausschuss für Gemeindeaufbau und der für Kinder- und Jugendarbeit wird ihre Mitarbeit spürbar vermissen.

Für all ihren Einsatz sei ihr ganz herzlich gedankt, und ganz ausdrücklich auch dafür, dass sie nun weiterhin, wenn auch außerhalb des Kirchenvorstandes, in unserer Gemeinde mitarbeiten will. Der Kirchenvorstand bedauert ihr vorzeitiges Ausscheiden sehr.

Pfr. Sawatzki

„Da wird auch dein Herz sein.“

Ein Brevier zu Matthäus 6,21 von Thomas Dörken-Kucharz

Hand auf's Herz: Überlegen Sie sich gelegentlich im Alltag, woran Sie Ihr Herz gerade hängen? „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Wir erinnern uns: so war der Kirchentag in Dresden im Jahr 2011 überschrieben. Thomas Dörken-Kucharz, Theologe und ARD-Rundfunkbeauftragter veröffentlichte im selben Jahr ein Brevier mit vielfältigen literarischen Texten zum Herz-Symbol. Schon zu Zeiten der Bibel ist das Herz kein Ort von Romantik, Gefühlsduselei und Irrationalität, sondern steht für Denken und Fühlen, Verstand und Gewissen, Planen und Tun. Das symbolische „Herz“ ist in der Literatur bis heute nicht wegzudenken. Jesus Christus fordert uns in der Bergpredigt auf, Reichtümer nicht auf Erden, sondern im Himmel zu sammeln und stellt klar: „Wo dein Reichtum ist, da wird auch dein Herz sein.“ Neben dieser zentralen Aussage hat der Herausgeber in seiner Anthologie zahlreiche Gedichte und kurze Texte zusammengetragen. In den Ägyptischen Totenbüchern, im Alten Testament, bei den Kirchenlehrerinnen- und -lehrern, in Gedichten

sowie Texten von J. W. von Goethe, Erich Kästner, Fontane und Mark Twain, um nur einige wenige zu nennen, wird dem menschlichen Herzen

literarische Aufmerksamkeit gewidmet. Auch die moderne medizinisch-wissenschaftliche Seite des Herzens wird von zeitgenössischen Autoren beleuchtet.

So ist ein herzerwärmendes Büchlein entstanden, das man sowohl einem Lieblingsmenschen als auch sich selbst schen-

ken kann. Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen und bereichernde Herzenserkenntnisse!

Beate Reith

...und übrigens können Sie sich das Buch gerne in unserer „Offenen Bibliothek“ (am 1. und 3. Sonntag eines Monats) nach dem Gottesdienst ausleihen!

Titelangabe: Thomas Dörken-Kucharz (Hg.), „Da wird auch dein Herz sein. Ein Brevier zu Matthäus 6,21.“ edition chrismon, 2011

Bild: <https://www.chrismonshop.de/thomas-doerken-kucharz-hg.-da-wird-auch-dein-herz-sein-1052.html>



„Wie wollen wir leben?“

Ein Gesprächsabend vor der Landtagswahl in der Auferstehungskirchgemeinde



Im Vorfeld der Landtagswahl in Sachsen sind Sie herzlich zu einem Gesprächsabend eingeladen. Er findet **am 28.08.2019 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Reckestraße 6**, statt. Dabei wollen wir in kleinen Gruppen zu verschiedenen Themen ins Gespräch kommen, die uns als Christen heute mehr denn je bewegen:

Familienbild	Traditionelles Familienbild oder neue Formen des Zusammenlebens?
Religionsfreiheit	Was bedeutet uns das?
Klimawandel	Was sind wir bereit zu tun?
Menschenwürde und Menschenbild	Was ist unser Menschenbild und wie halten wir es mit der Menschenwürde?
Heimat	Was bedeutet jedem von uns Heimat?

Bei diesem moderierten Dialog wollen wir einander mit Respekt und Geduld zuhören, damit jeder Teilnehmer seine Meinung, insbesondere aber auch seine Hoffnungen und Ängste, offen äußern kann.

Der Vorbereitungskreis

Foto: <https://www.landtag.sachsen.de/de/service/presse/nutzungsbedingungen-fuer-presse-fotos-247.cshtml>

Monatsspruch:

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Mt 10,7

	Auferstehungskirchgemeinde
<p>4. August – 7. Sonntag n. Trinitatis Joh 6,30-35 Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst Superintendent i.R. Schmidt</p>
<p>11. August – 8. Sonntag n. Trinitatis Jes 2,1-5 Kollekte für die eigene Gemeinde</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Schmidt</p>
<p>18. August – 9. Sonntag n. Trinitatis Phil 3,4b-14 Kollekte für Evangelische Schulen</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl OKR Dr. Teubner</p>
<p>25. August – 10. Sonntag n. Trinitatis Mk 12,28-34/Lk 19,41-48 Kollekte für Jüdisch-christliche und andere kirchliche Werke</p>	<p>09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zum Schulanjahresfang Pfarrer Dr. Rabe - Kurrenden der Auferstehungs- und Zionskirchgemeinde -</p>

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt.



Jahreslosung:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Ps 34,15

Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde	Zionskirchgemeinde
<p>09:00 Uhr Gottesdienst in Coschütz Pfarrer Dr. Rabe</p>	<p>10:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrer Dr. Rabe</p>
<p>09:00 Uhr Gottesdienst in Gittersee Pfarrer Dr. Rabe</p>	<p>10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Rabe</p>
	<p>10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Dr. Rabe</p>

Monatsspruch: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?
Mt 16,26

	Auferstehungskirchgemeinde
<p>1. September – 11. Sonntag n. Trinitatis Hiob 23 Kollekte für die eigene Gemeinde</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Rabe Großer Kindergottesdienst und Kindergottesdienst für Kleinkinder</p>
<p>8. September – 12. Sonntag n. Trinitatis Apg 3,1-10 Kollekte für die eigene Gemeinde</p>	<p>09:30 Uhr Diakoniegottesdienst Pfarrer Slesazek anschl. Kirchenkaffee</p>
<p>15. September – 13. Sonntag n. Trinitatis Mk 3,31-35 Kollekte für Diakonie Sachsen</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst mit „Messe 2018“ von Michael Schütz mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki</p>
<p>22. September – 14. Sonntag n. Trinitatis 1Mose 28,10-22 Kollekte für die eigene Gemeinde</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindermusical Pfarrer Sawatzki</p>
<p>29. September – Michaelistag Lk 10,17-20 Kollekte für Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche</p>	<p>09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Sawatzki mit anschließend Gemeindefest (siehe Seite 18)</p>
<p>6. Oktober – 16. Sonntag n. Trinitatis Joh 11,1-3.17-45 Kollekte für die eigene Gemeinde</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki</p>

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt.



Jahreslosung:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Ps 34,15

Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde	Zionskirchgemeinde
10:30 Uhr Gottesdienst in Gittersee Pfarrer Sawatzki	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki
10:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Coschütz Pfarrer Dr. Rabe	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Rabe - mit Chormusik -
10:30 Uhr Gottesdienst in Gittersee Pfarrer Dr. Rabe	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Rabe
10:30 Uhr Gottesdienst in Coschütz Pfarrer Dr. Rabe	14:00Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Dr. Rabe - mit Instrumentalmusik -
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagsimbiss in Coschütz Vorbereitungskreis (siehe Seite 16)	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Rabe
09:00 Uhr Gottesdienst in Gittersee Pfarrer Dr. Rabe	10:30 Uhr Erntedankgottesdienst und Kirchencafé Pfarrer Dr. Rabe

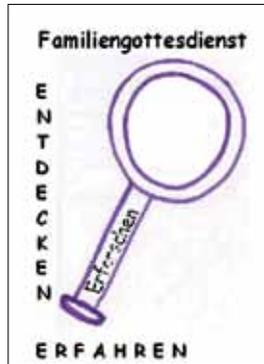
Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Es geht wieder los – und dafür haben wir drei Verben gefunden:

„entdecken – erforschen – erfahren“.

Unter dieser Überschrift laden wir Sie und Euch und inzwischen traditionell gemeinsam aus unseren drei Schwestergemeinden



ganz herzlich in die Auferstehungskirche ein:

Sonntag, 25. August, 09:30 Uhr

Im Namen der Vorbereitungsgruppe:

Pfr. Dr. Rabe.

Erntedank in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde



Es geht uns sehr gut – verglichen mit Zeitgenossen in anderen Regionen unserer Welt. Dafür können wir nur danken, denn am Fleiß allein liegt es nicht: „An Gottes Segen ist alles gelegen!“

So laden wir Sie herzlich ein zu unserem Festgottesdienst:

Sonntag, 29. September, 10:30 Uhr,
Windbergstr. 20, in Coschütz.

Im Anschluss wollen wir gemeinsam zu Mittag essen unter dem Motto „Jeder macht mit“. Deshalb bitten wir Sie nicht um Erntegaben, sondern um Beiträge für unser gemeinsames Buffet. Was Sie mitbringen, überlassen wir Ihnen: Hauptsache, es schmeckt!

Pfr. Dr. Rabe



Jugendradtour der Schwesterkirchengemeinden

Wer? alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die Lust auf gemeinsames Fahrradfahren haben

Wann? **Sonntag, 08.09.2019**

Start 10 Uhr an der Zionskirche (Bayreuther Straße 28)
Rückkehr etwa 17 Uhr zur Zionskirche,
anschließend gemeinsames Grillen

Ausfall bei schlechtem Wetter!

Informationen dazu kurzfristig unter <http://www.kirche-dresden-gittersee.de/>

Wohin? Rundtour durchs Meißner Land mit Mittagspause in Sora und natürlich weiteren Pausen zur Entspannung, insgesamt etwa 50 km



Was muss ich mitbringen?

- Essen und Getränke für die Fahrradtour
- Fahrrad und Fahrradhelm (Helmpflicht!)
- Einverständniserklärung der Eltern (für unter 16-Jährige)
- Notfalltelefonnummer

Mein Sohn/meine Tochter _____ darf
an der Fahrradtour am 08.09.2019 teilnehmen.

Notfalltelefonnummer
Erziehungsberechtigte(r)

Unterschrift

Erntedank-Gemeindefest in der Auferstehungskirchengemeinde

Ganz herzlich laden wir Sie zum dies-jährigen Erntedank-Gemeindefest ein!

Alle Facetten des Dankes sollen uns an diesem Tag bewusst werden und vielleicht gelingt es uns, dass Sie diesen Tag voller Dankbarkeit erleben und mit Dank beschenkt nach Hause gehen.

Am **Sonntag, dem 29.09.2019**, möchten wir gemeinsam feiern:

09:30 Uhr Familiengottesdienst
 10:30 Uhr Angebote
 12:30 Uhr Mittagessen
 13:30 Uhr Märchenspiel
 14:30 Uhr Abschluss

Im Anschluss an den Gottesdienst: Spiel und Spaß, Verkostungen, Tanz, Musik, Basteleien für Groß und Klein, Alt und Jung.

Es wird einen Ort der Stille geben, der einlädt zur Ruhe und Dankbarkeit.

Wir wollen gern während der Aktionen ein Kirchenkaffee anbieten und freuen uns, wenn Sie dafür Kuchen

mitbringen. Außerdem werden wir wieder gemeinsam Mittag essen – auch dafür freuen wir uns über einfache mitgebrachte Speisen zum Teilen.

GOTT
 sei Dank!

Wir laden ein, über Dinge, Menschen, Situationen nachzudenken, für die wir dankbar sind. Diese wollen wir im Vorfeld und auch zum Erntedank

auf Stoffstreifen schreiben und damit einen Baum schmücken.

Erntegaben können am Samstag, dem 28.09. zwischen 10:00 und 12:00 Uhr zum Schmücken der Kirche vorbei gebracht werden.

Wer gern mithelfen möchte, einen Stand betreuen kann, die Küchenfeen unterstützen will oder gar beim Märchenspiel mitwirken möchte, der melde sich bitte unter:

jakobsletter@gmx.de
 oder Tel: 47960636 (Fam. Jakob)



Sa., 10.8.



Konzert der Jungen Bläserphilharmonie Sachsen

15:00 Uhr Auferstehungskirche
 Werke von Bach, Doss, Reed und Gershwin
 Jan Cober - Leitung
 Karten zu 12 € (erm. 8 €) an der Tageskasse

So., 18.8.

Ökumenischer Gottesdienst zum Dresdner Stadtfest

11:30 Uhr Theaterplatz Dresden
 zum Thema: „Trau Dich # entscheiden“
 im Anschluß 13:00 Uhr Konzert mit der Outbreakband

So., 25.8.



Gemeinsamer Familiengottesdienst der Schwesterkirchengemeinden zum Schuljahresanfang

09:30 Uhr Auferstehungskirche (siehe Seite 16)
 zum Thema: „Entdecken, erforschen, erfahren“

Di., 27.8.

Treff am Dienstag

15:00 Uhr Zionskirche
 „Ich singe mit, wenn alles singt...“ Musikalischer Nachmittag
 zur Sommerzeit mit Edeltraud Schulze und Musikanten

Mi., 28.8.

„Wie wollen wir leben?“

19:30 Uhr Auferstehungskirche (siehe Seite 11)
 Gesprächsabend im Vorfeld der Landtagswahl in Sachsen

Mi., 4.9.



Cafe im Kirchsaaal

14:00 Kirchsaaal Coschütz
 Gemälde mit „Fehlern“ – eine andere Bildbetrachtung
 mit Pfr. Dr. Rabe

So., 8.9.



Jugendradtour der Schwesterkirchengemeinden

10:00 Uhr ab Zionskirche (siehe Seite 17)

So., 8.9.

Kirchenführung zum Tag des offenen Denkmals

11:00 Uhr Auferstehungskirche

So., 15.9.



„Messe 2018“ von Michael Schütz

09:30 Uhr Auferstehungskirche (siehe Seite 14)
Kantorei und Sinfonieorchester der Auferstehungskirche
KMD Sandro Weigert - Leitung

So., 15.9.

Friedhofsführung und Orgelmusik zum Tag des Friedhofs

13:00 Uhr Innerer Plauenscher Friedhof
Friedhofsführung mit Friedhofsmeister Andreas Thiele
15:00 Uhr Feierhalle Äußerer Friedhof
Orgelmusik zum Tag des Friedhofs
mit Lucas Zosel
Eintritt frei - Kollekte erbeten
nach dem Konzert:
Friedhofsführung mit Friedhofsmeister Andreas Thiele

So., 22.9.



Kindermusical

09:30 Uhr Auferstehungskirche (siehe Seite 14)
Kurrende der Auferstehungskirche
KMD Sandro Weigert - Leitung

Di., 23.9.

Treff am Dienstag

15:00 Uhr Zionskirche
Gemälde mit „Fehlern“ – eine andere Bildbetrachtung
mit Pfr. Dr. Rabe

So., 29.9.



Familiengottesdienst zum Erntedankfest

09:30 Uhr Auferstehungskirche (siehe Seite 18)

So., 29.9.



Gottesdienst zum Erntedankfest

10:30 Uhr Kirchsaaal Coschütz (siehe Seite 16)



Kirchenkrümel (Kinder 0-3 Jahre mit Eltern) <small>(Auskunft über Katharina Bretschneider (0152/22547708 oder 4720851))</small>	Kita, Krausestr. 5	donnerstags	09:00 Uhr
Kinderkreis (3-9 Jahre) „Singen, Bewegen, Spielen“	Coschütz	Termine werden gesondert bekannt gegeben	10:00 Uhr
Kinderkreise/Teestube*			
1. und 2. Klasse	Gittersee	freitags	15:15 Uhr
3. und 4. Klasse	Gittersee	freitags	14:00 Uhr
5. und 6. Klasse	Gittersee	freitags	16:15 Uhr
7. und 8. Klasse	Gittersee	freitags	17:15 Uhr
Teenietreff/Teestube* (ab 9. Klasse)	Gittersee	freitags	18:15 Uhr
Christenlehre	Plauen	Auskunft im Pfarramt	
Konfirmandenunterricht			
Elternabend	Donnerstag 5.9., Zionskirche		18:00 Uhr
7./8. Klasse	ab Donnerstag 11.9., der Ort wird noch vereinbart		17:00 Uhr
Konfirmandenprojekt	Plauen	Auskunft im Pfarramt	
Teenietreff/Teestube* (ab 9. Klasse)	Gittersee	freitags	18:15 Uhr
Junge Gemeinde	Plauen	dienstags	19:30 Uhr
Aktion Ameise	Plauen	Freitag, 20.9., 27.9.	15:00 Uhr
Pfadfinder	Plauen	nach Absprache	
VCP Pilgrim Dresden Süd		monatl. samstags	
<small>Ansprechspartnerin: Pfarrerin Manja Pietzcker (manja.pietzcker@gmx.de)</small>			
Die Weitfahrer-Abenteuer Pfadfinder in Dresden-Plauen f. Jungs ab 8 J.:		montags 17:00-19:00 Uhr im Gruppenraum Bienertmühle	
<small>Kontakt: Felix Prautzsch (felix@jugenbund-phoenix, 0157/56611797)</small>			
Kindergottesdienst	Pl, Co, Zi	s. Gottesdienstplan	
Kirchenmusik	Plauen		
Blockflötenkreise		montags	14:30 Uhr
		dienstags	14:30 Uhr
		donnerstags	14:00 Uhr
Blechblas- und Orgelunterricht		nach Vereinbarung	
Junge Kantorei (ab 7. Klasse)		donnerstags	17:30 Uhr
Große Kurrende (2.–6. Klasse)		donnerstags	16:30 Uhr
Kleine Kurrende I (ab 3 J.)		mittwochs	15:30 Uhr
Kleine Kurrende II (Vorschulkinder und 1. Klasse)		freitags	15:30 Uhr
Kinder- u. Jugendposaunenchor		dienstags (14-täglich)	18:00 Uhr

* Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstraße 20; Gittersee: Rathausstraße 4;
Plauen: Reckestraße 6; Zion: Bayreuther Straße 28



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Morgenandacht	Plauen	montags	08:30 Uhr
Seniorentreff	Plauen	Dienstag, 10.9.	15:00 Uhr
Bibelgespräch	Plauen	Mittwoch, 25.9.	19:30 Uhr
Friedensgebet	Plauen	donnerstags (in der Kirche)	19:00 Uhr
Hauskreise		Auskunft im Pfarramt	
Offene Bibliothek	Plauen	jeden 1. u. 3. So. im Monat (nicht während der Schulferien)	10:30 Uhr
Kirchenmusik	Plauen		
Kantorei		donnerstags	19:30 Uhr
Liederstunde mit Frau Stier		montags (Pflegeheim)	16:00 Uhr
Posaunenchor		mittwochs	17:45 Uhr
Sinfonisches Orchester		mittwochs	19:00 Uhr
Kirchenvorstand	Plauen	Dienstag, 3.9.	19:30 Uhr
Flötenkreis	Gittersee	donnerstags nach Absprache	
Café im Kirchsaal	Coschütz	Mittwoch, 4.9.	14:00 Uhr
Männerrunde	Gittersee	Donnerstag, 15.8., 19.9.	19:30 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene	Coschütz	Montag, 26.8., 30.9.	15:00 Uhr
Kirchenvorstand	Coschütz	Dienstag 13.8.	19:00 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstr. 20; Gittersee: Rathausstr. 4; Plauen: Reckestr. 6

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen	
Pfarramt: Karin Dietrich Reckestraße 6, 01187 Dresden Telefon: 4 71 72 49 / Telefax: 2 13 77 32	Mo.–Fr. 10:00–12:30 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Sprechzeiten von Pfr. Sawatzki:	Di. 17:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.auferstehungskirche-dresden.de	E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de
Friedhofsverwaltung: Fr.-Meister A. Thiele Bernhardstraße 141, 01187 Dresden Telefon: 4 01 06 83 Fax: 4 04 18 491	Mo.–Fr. 10:00–12:00 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
E-Mail: friedhof-dresden-plauen@gmx.de	
Kindergarten: Leiterin Kristina Günther Krausestraße 5, 01187 Dresden	Telefon/Telefax: 4 72 08 51 E-Mail: AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de
Bankverbindungen:	Bank für Kirche und Diakonie eG BIC: GENODED1DKD
<i>Spenden für die Auferstehungskirchgemeinde:</i> Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung	IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 Erster Verwendungszweck: RT 0927
<i>Kirchgeld:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE98 3506 0190 1606 6000 26
<i>Kindergartengebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE23 3506 0190 1606 6000 18
<i>Friedhofsgebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE76 3506 0190 1606 6000 34
<i>Beiträge und Spenden für die Kirchenmusik:</i> Kontoinhaber: Förderkreis Kirchenmusik e.V.	IBAN: DE61 3506 0190 1620 1800 13
Mitarbeiter: Pfarrer Stephan Sawatzki Kantor Sandro Weigert Gemeindepädagoge Uwe Claus Gemeindepädagoge Falk Hochmuth Gemeindepädagogin Anna-Magdarena Buchmann Hausmeister Stefan Zimmermann	Telefon: 2 04 37 24 E-Mail: Sandro_Weigert@gmx.de , Tel.: 4 04 38 63 E-Mail: uwe-claus@t-online.de E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de Telefon: 0152 8 41 87 25 9 E-Mail: Stefan.Zimmermann@evlks.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Matthias Ketzler
Evangelisch-Lutherische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Dresden-Coschütz/Gittersee	
Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Windbergstraße 20, 01189 Dresden Telefon: 4 01 03 69/Telefax: 4 03 67 13	Sabine Bruns Mo., Do. 9:00–12:00 Uhr, Di. 16:00–18:00 Uhr
Sprechzeiten von Pfr. Dr. Rabe	nach telefonischer Vereinbarung: 4 01 03 69
Internet: www.kirche-dresden-gittersee.de	E-Mail: paulgerhardtd@web.de
Bankverbindung: IBAN: DE83 3506 0190 1606 7000 12	Bank für Kirche und Diakonie eG BIC: GENODED1DKD
Mitarbeiter: Pfarrer Dr. Harald Rabe Gemeindepädagoge Uwe Claus	Telefon: 4 01 03 69 E-Mail: uwe-claus@t-online.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Pfr. Dr. Harald Rabe
Impressum:	
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz/Gittersee	
Redaktion: Pfr. Stephan Sawatzki (v. i. S. d. P.); Renate Grieger, Reinhard Gütz, Matthias Jakob, Astrid Jaschinski, Anja Schoof	
Anschrift der Redaktion: Reckestraße 6, 01187 Dresden	
Redaktionsschluss: 17.7.2019 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18.09.2019	
Titelfoto: R. Gütz	
Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf	
<i>Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen. Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.</i>	

